KT-Drucks. Nr. 016/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter
Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:
01.09.2019

Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen
- Jahresbericht 2019

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss	17.03.2020
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

A: Ausgangslage: Die Wirtschaft im Landkreis

Nach allen Indikatoren ist die Wirtschaftslage im Landkreis gut. Die Regionalrankings haben dem Kreis weiterhin gute bis sehr gute Platzierungen bescheinigt. Der Landkreis musste jedoch im Zukunftsatlas von Prognos und in Focus Money ein paar Plätze einbüßen. Im Innovationsindex des Landes Baden-Württemberg nimmt der Landkreis weiterhin die Spitzenposition ein.

Insgesamt gehört der Landkreis Böblingen also nach wie vor zu den Top Standorten in Deutschland. Auch im Prognos Zukunftsatlas firmiert er weiterhin unter „beste Chancen“ und hat im Vergleich zu 2016 nur drei Plätze eingebüßt.

Aus den vergleichsweise „schlechteren“ Platzierungen kann jedoch kein Einbruch der Wirtschaftskraft im Landkreis gelesen werden:

So zieht Focus Money u.a. das Bruttoinlandsprodukt (BIP) heran: der Landkreis BB hat ein BIP, welches 15.000 Mio. € über dem von Biberach liegt, 19.000 Mio. € über dem von Tuttlingen und ca. 20.000 Mio. € über dem von Hohenlohe. Der Grund für das dann aber schlechtere Abschneiden liegt darin, dass die BIP-Veränderung zum Vorjahr herangezogen wird, nicht jedoch das aktuelle Niveau berücksichtigt wird. Zwar ist das BIP in Böblingen um 2,45% gewachsen, die Landkreise Biberach, Tuttlingen und der Hohenlohekreis konnten aber jeweils einen Anstieg um die 5% erreichen.

Es muss also berücksichtigt werden, dass sich der Abstand zwischen den bisherigen Schlusslichtern und den Topregionen weiter verringert. Darum können sich Werte für einzelne Indikatoren im Landkreis Böblingen verbessern und dennoch „schlechtere“ Platzierungen ergeben.

Die Ergebnisse der Prognos-Studie zeigen zudem, dass der Landkreis bei den Indikatoren der Dynamik und aus den Bereichen Demographie sowie Wettbewerb & Innovation im Vergleich zu 2007 große Sprünge gemacht hat.

Herausgeber	Indikatoren	Platzierung (Vorherige Platzierung)
Prognos Zukunftsatlas Stand 2019 (2016)	Insgesamt 29 Indikatoren aus 4 Bereichen: Demografie Wohlstand& soziale Lage Arbeitsmarkt Wettbewerb und Innovation	7 (4)
ISW Consult BW Stand 2018 (2017)	Insgesamt 8 Indikatoren: (darunter Arbeitslosenquote; Beschäftigungsqualität; Einkommen; Steuerkraft usw)	MB Böblingen 5(4) MB Leonberg 2(6) MB Herrenberg 43(40)
Focus Money 2019 (2018)	7 Indikatoren: (darunter Arbeitslosenquote; Veränderung Erwerbstätigenzahl zum Vorjahr; Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen usw)	12 (3)
Innovationsindex 2018: Kreise in BW (2016)	Insgesamt 6 Indikatoren zur Innovation (Bsp. FuE-Ausgaben)	1 (1)

Es darf jedoch nicht verschwiegen werden, dass die Worte „Rezession“, „Abschwung“, „Konjunkturelle Krise“ in letzter Zeit häufiger gefallen sind. Und insbesondere diejenigen Regionen mit einer starken Automobilwirtschaft stehen im Fokus. Hintergrund sind die Herausforderungen der Digitalisierung, der E-Mobilität und des autonomen Fahrens verbunden mit einer Verschlechterung des Images im Zuge geschönter Abgaswerte und einer veränderten Einstellung der Bevölkerung gegenüber dem Auto auch angesichts einer verstärkten Klimadebatte.

Hinzukommen für die Exportstarke deutsche Wirtschaft und den exportabhängigen Landkreis Unsicherheiten aus Handelsbarrieren und dem Brexit.

Weiterhin positiv wirkt die hohe Innovationskraft der Unternehmen im Landkreis mit einer Vielzahl von hochqualifizierten Beschäftigten. Eine hohe Kaufkraft, ein hohes BIP-Wachstum und eine weiterhin niedrige Arbeitslosigkeit zeugen unter anderem von der Stärke des Landkreises.

Die Kehrseite der Medaille sind sicherlich u.a. weiterhin der Fachkräftemangel, Gewerbe und Wohnflächenmangel, eine hohe Abhängigkeit von der Automobilindustrie sowie die Verkehrsbelastung.

B: Stellung und Aufgaben der Wirtschaftsförderung im Landkreis

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen ist in einer Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart GmbH (WRS) und der Kreissparkasse Böblingen organisiert und finanziert.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen wurde 1994 seinerzeit noch in der Rechtsform der GmbH gegründet. Die GmbH bestand bis zum 31.12.2004 und war bis dahin mit 2,5 VZÄ besetzt.
Seit 2005 erfolgt die Geschäftsbesorgung durch die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS). Der jetzige Personalbestand beträgt 2,50 VZÄ mit einem hauptamtlichen Wirtschaftsförderer mit Vertrag über die WRS, eine Verwaltungssekretariatsstelle mit 0,25 VZÄ, 0,25 VZÄ (drittmittelfinanziert) für eine Mitarbeiterin für das INTERREG-Projekt DIGITRANS sowie eine Digitalisierungsmanagerin mit 1,0 VZÄ, die aber zu 0,2 VZÄ für das ZD.BB tätig ist.

Innerhalb der WRS ist der Wirtschaftsförderer der Abteilung „Standortmanagement“ zugeordnet, innerhalb des Landratsamtes ist die Wirtschaftsförderung bei der Zentralstelle angesiedelt.

Der Zweck der Kreiswirtschaftsförderung ist es, die Rahmenbedingungen für die Unternehmen im Landkreis positiv zu gestalten. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Gemeinden und den Wirtschaftsförderern der Großen Kreisstädte im Landkreis. Überregional wird vor allem bei der Gewerbeflächensuche auf die Kollegen der WRS zurückgegriffen – es werden aber auch Synergien mit den Kollegen aus den anderen Abteilungen genutzt.

Die Wirtschaftsförderung ist mit den wichtigen Akteuren im Kreis und in der Region eng vernetzt.

Der Wirtschaftsförderer des Landkreises Böblingen ist zuallererst Ansprechpartner für ortsansässige und am Landkreis Böblingen interessierte Unternehmen. Hierfür wird regelmäßig der Kontakt mit Unternehmern über Veranstaltungen oder bei Unternehmensbesuchen gesucht, um sich über ihre Belange zu informieren. Die Krisenfestigkeit, die Verbesserung der Standortbedingungen sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch direkte und indirekte Maßnahmen sind Ziele der Wirtschaftsförderung. Über die RAL-Zertifizierung will die Wirtschaftsförderung auch zeigen, dass sie sich als Dienstleister für die Unternehmen im Kreis versteht. Über die Anschaffung von „KWIS – Kommunales Wirtschafts- und Informationssystem“ ist es gelungen, den Kontakt zu den Unternehmen zu professionalisieren.

C: Tätigkeiten im Jahr 2019

1. Gewerbeflächenanfragen

Im Jahr 2018 sind sechs Flächenanfragen direkt bei der Kreiswirtschaftsförderung eingegangen. Im Vorjahr waren es sieben, 2017 elf, 2016 acht und 2015 vier. Die niedrigen Nachfragezahlen sind sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass mit der Region, den Gemeinden und Maklern weitere mögliche Anlaufstellen für Gewerbeflächeninteressenten bestehen. Da die Zahl der Flächenanfragen bei den Kollegen der WRS nicht nennenswert zurückgegangen sind, kann nicht davon ausgegangen werden, dass hier ein Zusammenhang besteht.

Grundsätzlich werden alle Gewerbeflächenanfragen mittels einer Checkliste erfasst und aufbereitet je nach Wunsch an die Kommunen und/oder Makler weitergeleitet. Die fristgerechte Weitergabe (innerhalb von drei Werktagen) wird dokumentiert und ist Bestandteil der RAL-Zertifizierung.

2. Projekte und Veranstaltungen

Zukunftsstrategie Wirtschaftsstandort Landkreis Böblingen

Über die Zukunftsstrategie wurde in der Kreistagsvorlage 50/2019 berichtet.

Die „Arbeitsgruppe Wirtschaftsstarker Landkreis BB“, die sich um die Umsetzung der in der Zukunftsstrategie beschlossenen Maßnahmen kümmern soll, hat 2019 dreimal getagt. In ihrer dritten Sitzung im Oktober hat sie beschlossen, die unterjährige Arbeit an Themengruppen zu vergeben. Sie selbst wird nur noch einmal jährlich tagen und sich aus den Themengruppen berichten lassen. Der nächste Termin findet im Mai 2020 statt.

Die Themengruppen bilden sich aus der AG heraus und bearbeiten die in der Zukunftsstrategie bestimmten Schwerpunktthemen:

- A. Arbeitsmarkt / Fachkräfte
- B. Gründer / Unternehmensnachfolge
- C. Digitalisierung
- D. Verkehr / Erreichbarkeit / ÖPNV
- E. Flächen Wohnen / Gewerbe
- F. Abhängigkeit / Entwicklung Automobilindustrie
- G. Weiche Standortfaktoren

Die Themengruppen übernehmen dabei folgende Aufgaben:

- ✓ Umsetzung einzelner **neuer Maßnahmen** auf Basis der Zukunftsstrategie
- ✓ Überlegung zur **Ausweitung von bestehenden Maßnahmen** (auch von anderen Organisationen) als kreisweite Initiative (Angebot einer Co-Finanzierung bei Ausweitung Angebot)
- ✓ Verstärkte **Vernetzung** zwischen relevanten Beteiligten
- ✓ Schaffung einer höheren **Transparenz** über bestehende Angebote, auch nach außen

Insgesamt soll das den Prozess beschleunigen. Bislang war vorgesehen, dass die AG als ganzes die Schwerpunktthemen bearbeitet und sich für jede Sitzung einen Schwerpunkt vornimmt. Davon ist man abgekommen. Fachleute können nun ihre jeweiligen Themen zeitgleich in kleineren und agileren Gruppen bearbeiten.

Die **TG Gründer / Unternehmensnachfolge** hat 2019 bereits mehrmals getagt, ebenso die **TG Digitalisierung**. Die **TG Flächen Wohnen / Gewerbe** nimmt demnächst ihre Arbeit auf. Auf eine **TG Verkehr / Erreichbarkeit / ÖPNV** wird zunächst verzichtet. Hier wird es im November eine Mobilitätskonferenz geben, bei der u.a. über das Vorgehen Umsetzung der Maßnahmen aus der Mobilitätsstrategie des Dezernats 3 gesprochen werden soll. Die **Themengruppen Arbeitsmarkt/Fachkräfte** und **Abhängigkeit/Entwicklung Automobilindustrie** haben sich noch nicht konstituiert.

Die **TG Gründung** will folgende Ziele erreichen:

- Mehr Gründer im Kreis BB
- Leichten Einstieg für Gründungsinteressierte
- Schnelle Erstberatung
- Gute Beratung bis zur Gründung bzw. Übernahme eines Unternehmens
- Ansiedlung im Kreis Böblingen
- Beratung und Begleitung beim Wachstum
- Sichtbarkeit aller Gründungen und des Gründungswachstum

Die Maßnahme Einrichtung von Gründerlotsen aus der Zukunftsstrategie hat sie mit der Senioren der Wirtschaft und der IHK Bezirkskammer Böblingen bereits auf den Weg gebracht. Als nächstes soll über eine Kampagne

- mehr Lust auf Gründung gemacht -,
- Anlaufstellen, wie die Gründerlotsen bekannt gemacht -,
- auf Veranstaltungen, wie start.me.up und die Website startup-bb.de hingewiesen werden.

Start.me.up & Start-up BW Elevator Pitch Regional Cup Böblingen
Auch im Jahr 2019 veranstalteten die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen, die Kreissparkasse Böblingen, die Senioren der Wirtschaft und die IHK-Bezirkskammer Böblingen wieder den Gründerwettbewerb „Start-up BW Elevator Pitch Regional Cup Böblingen“. Im Sparkassenforum der Kreissparkasse Böblingen hatten Startups, Gründer und Gründungsinteressierte die Möglichkeit, sich zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und von den Erfahrungen erfolgreicher Gründer zu profitieren. Zum Gewinner wurde die Geschäftsidee Spoontainable aus Stuttgart/Hohenheim gekürt, die sich damit für das Landesfinale des Elevator Pitch BW qualifizierte und dort auch den ersten Preis belegen konnte.

Mit 180 Teilnehmern war die Veranstaltung 2019 doppelt so gut besucht wie 2018. Rückmeldungen der Teilnehmer ergaben eine Zufriedenheit von 1,8.

Begleitet wurde die Veranstaltung wie immer von eine Reihe von Informationen zum Thema Gründung.

Die Jungunternehmen, Gründerinnen und Gründer hatten bei ihren Kurzpräsentationen - den Pitches - nur drei Minuten Zeit, um die Zuhörer von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Die Präsentationen erfolgten ohne technische Hilfsmittel wie PowerPoint oder Video. Erlaubt waren gedruckte Fotos, Schilder, Prototypen und Modelle.

Die Teams wurden von der Jury anhand der Kriterien Geschäftsmodell (Qualität des Geschäftsmodells und Reifegrad des Konzepts, Kundennutzen und Marktchancen, Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells) und Präsentation (Inhalt und Struktur des Vortrags, Rhetorik und Bühnenpräsenz, Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit) bewertet.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge – ifex des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Weitere Partner waren die Städte Böblingen, Gärtringen, Gäufelden, Herrenberg, Hildrizhausen, Leonberg, Magstadt, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Waldenbuch sowie die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, die Wirtschaftsjunioren Böblingen, die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, die Vereinigte Volksbank, die bwcon, die IBM, das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V., die AOK, die Hochschule der Medien, unique e.V. sowie die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Digitalisierung
Die Digitalisierungsprojekte der Wirtschaftsförderung und ihrer Partner werden in der Kreistagsdrucksache 250/2018 behandelt, um deren besonderen Bedeutung für den Landkreis Rechnung zu tragen.

Um das wachsende Angebot für Kleine und Mittelständische Unternehmen im Landkreis im Bereich Digitalisierung bekannt zu machen, fand neben einer Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen am ZD.BB am 28. Mai 2019 auch die Veranstaltung Landkreis BB.DIGITAL statt, die nunmehr einmal jährlich stattfinden soll. Für 2020 ist sie für den Herbst vorgese-

hen. Thema 2019 war „Die Chancen der Digitalen Transformation für kleine und mittelständische Unternehmen nutzen“.

Bildung

Ausbildungsatlas

Der Ausbildungsatlas des Landkreises Böblingen erschien im Sommer 2019 nach einem großen Erfolg zum zweiten Mal. Entstanden ist die Broschüre durch eine Zusammenarbeit des Landkreises mit dem BVB-Fachverlag, Unternehmen, Institutionen und sozialen Einrichtungen. Darin enthalten sind attraktive Berufsbilder, Wissenswertes zum jeweiligen Bewerberprofil, Fakten über Ausbildungsdauer und die Höhe der Vergütung. Für junge Menschen stellen diese Punkte bedeutende Kriterien bei der Entscheidung für eine Berufsausbildung dar. Genau das ist das Ziel des Atlas: jungen Menschen Orientierung bei der Berufsauswahl bieten. Das Magazin richtet sich in erster Linie an Schulabgänger und Hochschulabsolventen. Jedoch sollen auch Eltern, Lehrer, Berufsberater sowie Führungskräfte der heimischen Wirtschaft angesprochen werden.

Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Vielfalt und unternehmerische Leistungsfähigkeit des Landkreises deutlich. Im Magazin stellen Ausbildungsbetriebe aus Handel, Handwerk und Gewerbe sich und ihre Angebote für junge Menschen vor. Hilfreiche Tipps für die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen und für die Einladung zum Vorstellungsgespräch sowie Informationen zum Bundesfreiwilligendienst und zum dualen Studium runden den Inhalt der Broschüre ab.

Die Atlanten wurden nach den Sommerferien 2019 erneut an die Schulen im Landkreis versandt, damit sie diese in den Abschlussklassen verteilen können. Zudem liegt das Magazin im Landratsamt aus und ist komplett im Internet unter www.findcity.de sowie unter www.lrabb.de/firmentage elektronisch abrufbar.

Bildungsmesse

Am 23. März 2019 hat das Bildungsbüro des Landkreises gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung erstmalig die „Berufsinformationsmesse Böblingen-Sindelfingen“ in der Kongresshalle Böblingen veranstaltet. Mit 64 Ausstellern und 1.500 Besuchern war die Messe ein großer Erfolg.

Das Bildungsbüro und der Wirtschaftsförderer des Landkreises Böblingen haben beim Runden Tisch „Bildung und Beruf“ im April 2017 den Auftrag erhalten, den Bestand und die aktuelle Situation von Bildungsmessen im Landkreis Böblingen zu erheben.

Dazu fanden zwei Online-Befragungen statt, an der viele Aussteller (Betriebe) und Veranstalter (Schulen, Kommunalverwaltungen u.a.) von Bildungsmessen teilgenommen haben. Das Resultat haben wir einem Großteil der Befragten bei einem Treffen im Herbst 2017 präsentiert und gemeinsam wurde über das weitere Vorgehen diskutiert.

Die Teilnehmerrunde hat sich für die Durchführung einer großen Aus- und Weiterbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Wirtschafts- und Sozialraum Böblingen-Sindelfingen ausgesprochen.
Ziel ist es, regionale Firmen und Institutionen aller Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten zu beteiligen und eine pädagogisch begleitete Bildungsmesse durchzuführen.

Die Mitglieder des Runden Tisches „Bildung und Beruf“ haben daraufhin das Bildungsbüro und den Wirtschaftsförderer beauftragt, gemeinsam mit den Städten Böblingen und Sindelfingen diese Messe zu organisieren.

Bildungsportal
Ähnlich der Gründerplattform soll für junge Menschen im Landkreis eine Plattform Orientierungshilfe bei der Ausbildungs- und Berufswahl bieten. Unter Federführung des Bildungsbüros im Landratsamt wurde die Website erstellt. Sie wird demnächst online gehen.

Schulferienfirmentage
Seit dem Jahr 2006 organisiert die Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen in den jeweiligen Sommerferien das Projekt Schulferienfirmentage. In diesem Jahr fanden die Schulferienfirmentage in den Schulsommerferien vom 29. Juli bis zum 10. September statt.

Dabei bieten verschiedene Unternehmen aus der Wirtschaft und Institutionen im Landkreis Böblingen, Schülerinnen und Schülern aus Schulen im Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Ebenso lernen die Schülerinnen und Schüler vor Ort bei den Firmen entsprechende Arbeitsabläufe kennen und können gegebenenfalls erste Kontakte knüpfen. Entsprechend ihres Schulabschlusses können sich die Kinder bei den verschiedenen Firmen über die dafür von uns eingerichtete Homepage unter www.firmentage.de anmelden.

Mit dabei waren: Advantest Europe GmbH, Akademie im Klinikverbund Südwest, AKKA GmbH & Co. KgaA, Alfred Ritter GmbH & Co. KG, ARAMIS Tagungs- und Sporthotel, Atrio Leonberg e.V, Bäcker Baier, Bertrandt AG, Blumen Stierle Wagner GmbH, BRÜCKNER Trockentechnik GmbH & Co. KG, E. Breuninger GmbH & Co., Elektro Breitling, eSaver GmbH, Fahrschule Halanke GmbH, Formel D, Feinkost-Metzgerei Scherer, Feinmetall GmbH, GEZE GmbH, Göhrum Fahrzeugteile GmbH, Hahn Automobile, Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG, Hotel - Restaurant Hirsch, HTI ZEHNTER KG, IBM Deutschland, IKEA Deutschland GmbH & Co. KG Niederlassung Sindelfingen, IPO.Plan GmbH, Keysight Technologies Deutschland GmbH, Kreissparkasse Böblingen, LEWA GmbH, RAS Reinhardt Maschinenbaue GmbH, Schill & Seilacher GmbH, Seniorenzentrum Haus Augustinus, SPIRIT/21 und das V8 Hotel. Aus der öffentlichen Verwaltung beteiligen sich das Landratsamt Böblingen, das Finanzamt Böblingen, das Polizeipräsidium Ludwigsburg, die Stadtverwaltungen Böblingen, Gärtringen, Herrenberg und Leonberg.

Den teilnehmenden Unternehmen, Behörden und anderen Einrichtungen bietet sich durch die Firmentage die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler über die verfügbaren Ausbil-

dungsplätze genauestens zu informieren, die Motivation der zukünftigen Schulabgänger zu stärken und erste Kontakte mit möglichen zukünftigen Mitarbeitern zu knüpfen. Die sinkenden Schülerzahlen lassen das Potential an zur Verfügung stehenden Auszubildenden immer kleiner werden, es gilt, sich verstärkt um den Nachwuchs zu bemühen.

Den Schülerinnen und Schülern im Landkreis Böblingen konnten wir **25** Aktionstage mit **43** am Schulferienfirmentag beteiligten Unternehmen und Institutionen bieten.
Anmeldungen gesamt (erste, zweite und dritte Wahl): 374 Schülerinnen und Schüler
Tatsächliche **Teilnehmer und Teilnehmerinnen: 166**.
Teilnehmerinnen: 66
Teilnehmer: 100
Durchschnittsalter: 16,7 Jahre

Durchweg war das Feedback der Ferientage positiv und auch im Nachgang wurde diese Aktion sowohl von Schüler- wie auch von Elternseite sehr gelobt.

Unternehmerfrühstücke
Zum Thema „Servicetransformation ohne Emotion?“ fand das dritte Unternehmerfrühstück der Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen in Zusammenarbeit mit dem Böblinger Stadtmarketing bei SPIRIT/21 im Januar statt. Markus Sieber, CEO von SPIRIT/21, stellte eindrucksvoll die Herausforderungen des digitalen Wandels für Unternehmen vor.

Das vierte Unternehmerfrühstück des Landkreises fand bei Bäcker Baier in Herrenberg gemeinsam mit der Stadt Herrenberg und der Energieagentur Landkreis Böblingen gGmbH statt. Neben einem Blick hinter die Kulissen und Informationen zum digitalen Wandel im Bäckerhandwerk konnten die Besucher auch einiges über das Projekt KEFF erfahren.

Beide Veranstaltungen waren wieder voll ausgebucht.

3. Unternehmensbesuche
Neben den Veranstaltungen stellen die Unternehmensbesuche ein wesentliches Instrument dar, um Informationen über die Wünsche und Belange der Unternehmen zu erhalten. Die Wirtschaftsförderung bereitet die Unternehmensbesuche für den Landrat vor und begleitet ihn auf diesen Terminen bzw. nimmt diese eigenständig war. Im Jahr 2019 wurden folgende Unternehmen im Landkreis besucht:

07.02.2019 Bosch in Renningen gemeinsam mit BM Faißt
20.03.2019 PHILIPS in Böblingen mit Min. Lucha
01.04.2019 GWW in Böblingen
16.04.2019 Bäcker Baier in Herrenberg mit OB Sprißler
25.09.2019 Fa. Günther Beck Technische Kunststoffteile +Formenbau gem. mit BM Glock in Magstadt
27.05.2019 Daimler in Sindelfingen
12.07.2019 Porsche in Weissach gemeinsam mit Landrat, ELB und Wirtschaftsförderer Enzkreis

10.09.2019 Softwarezentrum in Böblingen
12.11.2019 EXYTE in Renningen gemeinsam mit BM Faißt

4. Teilnahmen an Messen, Veranstaltungen und weiterer Austausch

Expo Real 2019

Die Expo Real ist die größte Fachmesse für Immobilen und Investitionen in Europa und findet jährlich Anfang Oktober in München statt. Hier hat sich der Landkreis Böblingen auch im Jahr 2019 wieder am Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart präsentiert.

Im Jahr 2019 waren wieder folgende Partner dabei: aurelis Real Estate GmbH, Bietigheimer Wohnbau GmbH, Böblinger Baugesellschaft mbH, BPD Immobilienentwicklung GmbH, Bülow AG, DEKRA Automobil GmbH, DIBAG Industriebau AG, EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH, FOM Real Estate GmbH , IBA 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH, Kreissparkasse Böblingen, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Kreissparkasse Waiblingen, Landesbank Baden-Württemberg, Landeshauptstadt Stuttgart, Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen, Wirtschaftsförderung Landkreis Esslingen, Wirtschaftsförderung Landkreis Göppingen, Wirtschaftsförderung Rems-Murr-Kreis, SüdWERT Wohnungsprivatisierungsgesellschaft mbH, WÖHR Autoparksysteme GmbH, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen, Stadt Herrenberg, Stadt Esslingen, Stadt Göppingen, Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Forum deutscher Wirtschaftsförderer

Der Kreiswirtschaftsförderer nahm am Kongress der kommunalen Spitzenverbände und des DVWE in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik am 21. und 22. November 2019 in Berlin teil. Wieder widmete sich die Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltung den aktuellen Themen der Wirtschaftsförderung.

Für das ZD.BB hat das Landratsamt Böblingen den zweiten Platz beim Award 2019 für innovative Wirtschaftsförderung belegen können und bei diesem Kongress entgegennehmen können.

Zudem hat die Kreiswirtschaftsförderung wieder am Treffen der baden-württembergischen Wirtschaftsförderer teilgenommen und Treffen der Wirtschaftsförderer im Landkreis organisiert. Die Kreiswirtschaftsförderer der Region Stuttgart treffen sich alle drei-vier Wochen zum Austausch in Stuttgart.

Mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft besteht gleichfalls ein reger Austausch. Landrat Bernhard lädt einmal im Jahr IHK und Kreishandwerker zum Austausch über aktuelle Themen ein.

5. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Austausch

Standortzeitung „Wirtschaft“ und themenbezogene Flyer
Um den Standort auf Messen, wie der Expo Real geeignet zu bewerben, hat die Wirtschaftsförderung eine Standortbroschüre in Form einer Zeitung herausgegeben und gemeinsam mit der Röhm Verlag & Medien GmbH & Co. KG erstellt. Die über Anzeigen mitfinanzierte Zeitung sticht in diesem außergewöhnlichen Format hervor und fügt sich gleichzeitig auf einem Messestand hervorragend in die Businesswelt ein. Die Standortzeitung wird der Vorlage angehängt.

Natürlich hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises auch im Jahr 2019 über die Presse Informationen zu ihrer Arbeit und ihren Veranstaltungen kommuniziert.

Roland Bernhard